

6. + 8. AUGUST 2016

20:30 Uhr / Stiftsruine

*Das Requiem ist Verdis
größte Oper ohne Handlung*

Julian Budden

GIUSEPPE VERDI

REQUIEM

EVELINA DOBRACEVA
CONSTANCE HELLER
MARIUS VLAD BUDOIU
TOBIAS SCHABEL

Sopran
Mezzosopran
Tenor
Bass



BEN BECKER

liest Texte aus der Bibel
und aus dem Requiem

MUSIKALISCHE LEITUNG

ULRICH MANFRED METZGER

Hessischer Konzert & Festspielchor
Landesjugendchor Hessen
Karlsbader Sinfonie-Orchester und
Mitglieder der Virtuosi Brunenses

REQUIEM

GIUSEPPE VERDI

Giuseppe Verdis MESSA DA REQUIEM ist das Zeugnis eines Künstlers, der sich die Wahrhaftigkeit der Menschendarstellung als oberstes Ziel gesetzt hat. Das gilt für sein REQUIEM genauso wie für seine Opern.

Verdis REQUIEM gehört zu den persönlichsten, eindringlichsten Werken seiner Gattung und hat sich bald nach der Uraufführung aus dem liturgischen Kontext gelöst. Es wird oft auch als OPER IN LITURGISCHEM GEWAND bezeichnet, - das liegt vor allem an der radikal dramatischen musikalischen und textlichen Gestaltung.

Die Solisten scheinen Individuen zu sein, die dem Absoluten in Gestalt des Todes gegenüberstehen. Am Schluss weicht Verdi von der liturgischen Konvention ab und fügt ein LIBERA ME ein, das mit seiner inbrünstigen Bitte um Errettung vor dem ewigen Tod endet.

Der Hessische Konzert & Festspielchor ist der neue Chor der Bad Hersfelder Festspiele mit rund 100 Sängerinnen und Sängern, die sich in Frankfurt, Marburg und Bad Hersfeld unter der künstlerischen Leitung von ULRICH MANFRED METZGER auf die Aufführungen vorbereiten. Der Chor wird vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert.

Für die Mitwirkung am Verdi-Requiem konnte erstmals der Hessische Landesjugendchor als Kooperationspartner gewonnen werden. Zur Fortführung bewährter Strukturen wie der bestehenden hessisch-polnischen Kulturkooperation mit der Region Wielkopolska wurden zusätzlich Choristen aus Posen eingeladen. Die internationale Ausrichtung der Klassiksparte zeigt sich auch in der Orchesterbesetzung, die aus einer engen Zusammenarbeit mit dem Karlsbader Sinfonieorchester und dem Brünner Orchester Virtuosi Brunenses hervorgeht.

Für die Solopartien wurden international renommierte Solisten verpflichtet, die bereits an der Mailänder Scala und der Berliner Staatsoper „Unter den Linden“ aufgetreten sind.

Neue Wege beschreitet die Festspielleitung mit der Einbindung von BEN BECKER als Sprecher - in enger Verzahnung von Deklamation und Musik soll der Gehalt der Werkausage verdichtend ausgeleuchtet werden.

Sichern Sie
sich **JETZT** noch
Ihre Plätze !



TICKETS: 06621 640200
www.bad-hersfelder-festspiele.de